

Ein ♂ von Menado Celebes, dessen Vdfl.-Länge nur 36 mm beträgt; die Thoraxzeichnung ist hell kirschrot, die zwei nebeneinanderliegenden schwarzen Punkte darin sind groß.

Oberseite d. Vfl. verdunkelt mit schwacher Marmorierung.

Hinterfl. ohne die schwarze Discalbinde, der Basalfleck ist mattschwarz, die Außenrandbinde schmal, die Adern im gelben Discus treten hervor und sind schwarz.

Unterseite aller Flügel in der distalen Hälfte geschwärzt mit verloschenen Bindezeichnungen bis auf den gelben Analteil der Hinterflügel.

Proserpinus proserpina Pall. bei Hamburg.

Zu dem Artikel „Wandernde Schmetterlinge“ von Herrn Dr. A. Bergmann in Nr. 21 dieser Zeitschrift möchte ich bekannt geben, daß es meinem Sammelkollegen Herrn Laplace und mir gelang, am 16. August d. J. bei Geesthacht, einem Hamburger Orte nördlich der Elbe, zusammen 4 Raupen des Nachtkerzenschwärmers (*Proserpinus proserpina* Pall.) an *Epilobium angustifolium* zu finden. Der Fund ist um so bemerkenswerter, da meines Wissens diese Art noch nie hier gefunden wurde, und es sich daher um eine für die Hamburger Fauna vollständig neue Art handelt. Der nördlichste Punkt ihres Vorkommens lag bisher in der Umgegend von Magdeburg. Das Vorhandensein in hiesiger Gegend dürfte wohl mit dem in diesem Jahr besonders günstigen Flugwetter zusammenhängen, welches auch den hier sehr seltenen Wolfsmilchschwärmer (*Deilephila euphorbiae* L.) wieder nach Hamburg geführt hat. Die Raupen dieses Schwärmers wurden von den Herren Strauß und Laplace an derselben Oertlichkeit gefunden.

Gustav Stück, Wandsbek/Hamburg.

Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung.)

425. *Ellopija prosapiaria* L. (3720.) Nur ein Falter 29. 6. 24 Stefenshagen (P.). — Nach Spormann in Neuvorpommern sehr spärlich, von Pfau häufiger gefunden.
426. *Metrocampa margaritata* L. (3723.) 28. 6. bis 21. 7. Meist nur vereinzelt gefunden. Guester Moor, Wrangelsburg, Putbus, Stubnitz (hier 1918 häufig) (P.).
427. *Ennomos autumnaria* Wernb. (3725.) 19. 8. bis 8. 10. Greifswald (Anlagen), Elisenhain, Kieshofer Moor, Rosental,

- Helmshagen. Die Art ist nicht übermäßig häufig, aber jedes Jahr zu finden.
428. *E. quercinaria* Hufn. (3726.) 12. 8. bis 7. 10. Kieshofer Moor, Neuenkirchen, Elisenhain, Wrangelsburg; oft sehr zahlreich in rügenschen Buchenwäldern.
429. *E. alniaria* L. (3727.) August, September. Mehrfach im Rosental gefunden (P.).
430. *E. fuscantaria* Hw. (3728.) Prof. Peter fing einen Falter am 23. 9. 22 in Greifswald, sowie einen anderen am 14. 10. 20 bei Züssow.
431. *E. erosaria* Hb. (3730.) Ein Falter 27. 10. 22 bei Pustow (Grimmer Gegend) (P.), ein anderer (trs. ad f. *tiliaria* Hb.) 15. 9. 28 Insel Vilm (L.).
432. *Selenia bilunaria* Esp. (3733.) mit f. *jularia* Hw. Nach Spormann meist nicht selten bei Greifswald.
433. *S. tetralunaria* Hufn. (3735.) 27. 4. 12 ein ♂ Kieshofer Moor, ein ♀ 27. 6. 21 in Greifswald (Anlagen) (P.).
434. *Hygrochroa syringaria* L. (3736.) 9. 6. bis 31. 7. Greifswald-Stadt, Kieshofer Moor, Hanshagen (P.).
435. *Gonodontis bidentata* Cl. (3743.) Von Pietsch regelmäßig bei Jeerer, Kieshof und in Greifswald am Licht gefangen.
436. *Himera pennaria* L. (3746.) 30. 9. bis 24. 11. Elisenhain. Fast jedes Jahr zu finden. Einmal auch in Greifswald (Wall) gefunden (P.).
437. *Crocallis elinguaris* L. (3749.) 21. 7. bis 22. 8. Greifswald-Stadt, Steffenshagen (P.). Mehrfach gefunden.
438. *Angerona prunaria* L. (3754.) 14. 6. bis 15. 7. Kieshofer Moor, Potthagen, Wampener Wald, Steffenshagen, Lubmin, Wrangelsburg.
f. *sordata* Fuessl. zahlreich unter der Art, besonders im Kieshofer Moor.
439. *Ourapteryx sambucaria* L. (3757.) Nach Spormann bei Greifswald.
440. *Eurymene dolabraria* L. (3760.) Nach Pietsch alljährlich bei Eldena, Potthagen, Kieshof, Jeerer (Spormann). In neuerer Zeit bei Greifswald nur ein ♂ am 22. 5. 21 bei Hanshagen gefunden (P.), jedoch alljährlich in der Stubnitz vom 4. 5. bis 6. 7. (P.).
441. *Opisthograptis luteolata* L. (3761.) 24. 5. bis 23. 6. Greifswald-Stadt, Wampener Wald, Stubnitz (P.). — Nach Pietsch selten bei Eldena, Kieshof (Spormann).
442. *Epione apiciaria* Schiff. (3763.) Juli. Greifswald-Stadt, Guester Moor (P.).
443. *E. parallelaria* Schiff. (3764.) Juli. Guester Moor (P.).
444. *E. advenaria* Hb. (3765.) 27. 5. bis 27. 6. Kieshofer Moor, Wampener Wald. Meist zahlreich.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald. 279-280](#)